



Stadtumbau

## Kinder-Campus Knaackstraße - Erneuerung der Schulfreiflächen



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

## Kinder-Campus Knaackstraße - Erneuerung der Schulfreiflächen

Der Bildungsstandort rund um die Grundschule am Kollwitzplatz im ehemaligen Sanierungsgebiet mit Schule, zwei Sporthallen, Hort, Kindergarten und den dazugehörigen Freiflächen wurde zwischen 1998 und 2009 zum Kinder-Campus weiterentwickelt. Er nimmt einen großen Teil des Blocks zwischen Schönhauser Allee, Sredzki-, Knaack- und Wörther Straße ein. Insgesamt flossen mehr als 16 Millionen Euro in die Erneuerung und Qualifizierung des Campus am Kollwitzplatz.

Das Außengelände von Schule und Hort wurde in mehreren Abschnitten zwischen 2003 und 2006 umgestaltet. An der Planung der Schulhofflächen waren die Kinder und die Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule intensiv beteiligt.

Die Umgestaltung des zentralen Schulhofs wurde aus Mitteln des Umweltentlastungsprogramms finanziert, der Vorgarten des Schulgebäudes an der Knaackstraße sowie eine kleinere Fläche im Blockinneren aus dem Programm Stadtumbau Ost. Ursprünglich standen im Vorgartenbereich Reckstangen und Sitzmöglichkeiten neben einer kleineren Sandkiste, während der kleine Hof im Inneren mit Jungbäumen im Raster bepflanzt war. Diese Gestaltung war relativ reizarm und entsprach nicht den Bedürfnissen der Grundschüler nach Bewegung und Entspannung.

Im Vorgarten entstand ein attraktiver Spielbereich für die jüngsten Kinder. Pappeln wurden dabei durch kleinere Blütenbäume ersetzt und eine Böschung neu bepflanzt. Im Zentrum steckt ein hölzerner Schulbus im Sand fest. Das Haltestellenhäuschen sowie Hängematten, Podeste, Sprachrohre und Matschtische laden dort zum Klettern und Spielen ein. Auf einer kleinen Rasenfläche bieten Riesenschwingmatte und Wackelbalken Spaß. Die geklinkerte Sitzmauer wurde mit Keramikformsteinen dekoriert, die die Bildhauerin Anne Ochmann mit Kindern anfertigte.

Neben den großen Sportflächen im Blockinneren entstand ein grünes Klassenzimmer mit Schultafel und Podest. Sogenannte Spaghetti-Kletterstangen und Drehkreisel aus unterschiedlich gebogenen Metallrohren bieten hier weitere Bewegungsmöglichkeiten für die Größeren. Wem eher nach Ausruhen zumute ist, der kann es sich am Rand des Spielbereichs auf Sitzbalken und Lümmelbänken bequem machen.

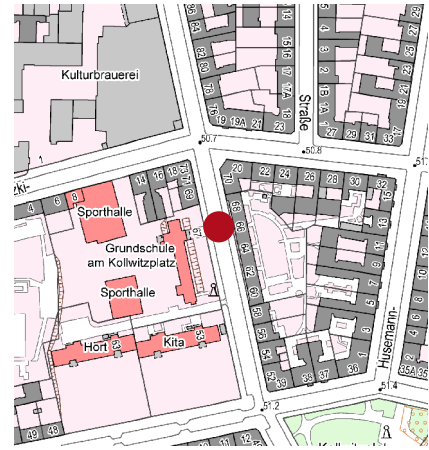
Am 11. November 2005 wurde die erneuerte Freifläche mit einer Feier an die Schüler übergeben.

Quelle: SenStadt, Ch. Gottwald, S. Wolkenhauer, bearb.: A. Stahl, Fotos: SenStadt (großes Bild), Herwarth + Holz, R. Friedrich  
Stand: August 2010



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin  
Referat IV B - Förderung im Quartier  
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

[www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/)



**Adresse:**

Grundschule Am Kollwitzplatz  
Knaackstraße 67  
10435 Berlin Pankow

**Auftraggeber/Bauherr:**

Bezirk Pankow / S.T.E.R.N. GmbH

**Planung:**

Christiane Gottwald

**Gesamtkosten:**

203.000 EUR aus dem Programm  
Stadtumbau Ost

**Realisierung:**

2004 bis 2005

**Nutzfläche:**

3.412 Quadratmeter



Im Vorgarten gibt es viele grüne Verstecke



Ein Bus im Sand mit vielen Spielmöglichkeiten

